Presseinformation

21. Mai 2007

„Feng-Shui“ in Landeskliniken

Auch Hollabrunn setzt auf alte chinesische Lehre

Immer mehr Spitäler greifen bei Renovierungsarbeiten und Neubauten auf die alte chinesische Lehre von der Harmonie der Farben und Stimmungen – das so genannte „Feng Shui“ – zurück. Damit will man den Patientinnen eine Atmosphäre von Geborgenheit in Verbindung mit den gehobenen Ansprüchen der Medizin bieten. Auch die geburtshilfliche Abteilung des Landesklinikums Weinviertel Hollabrunn setzt auf die alte chinesische Lehre.

Die Umstrukturierung der Räume betraf zunächst das Medikamenten- und Befundzimmer, das in den Innenbereich verlegt wurde, um einen Raum mit Zugang zur Terrasse zu gewinnen. Somit besitzt die geburtshilfliche Abteilung nun ein „Wohnzimmer“ mit Speisesaal und Spieleckencharakter. Das größte Augenmerk wurde auf das Kreißzimmer gelegt, wo nun Farbnuancen und Energieringe für eine angenehme und entspannte Stimmung sorgen sollen. Diese Ideologie zieht sich durch die gesamte Station, wo Farben und Salzsteinleuchten das harmonische Bild abrunden.

Um Kosten zu sparen, wurden die Umbauarbeiten von den eigenen ProfessionistInnen des Landesklinikums Weinviertel Hollabrunn selbst bzw. von einer Feng Shui-Beraterin getätigt. Letztere wird auch im Rahmen der geplanten halbjährlichen Vernissagen als erste Künstlerin ihre Bilder im Landesklinikum präsentieren.

Nähere Informationen: Landesklinikum Weinviertel Hollabrunn, Margareta Schwinner, Telefon 02952/2275-804, e-mail presse@hollabrunn.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at